

Unterschriftensammlung an die Landesregierung

.....



**Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e. V.**
Tel.: +49 (0) 228 214032
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72



Wir fordern von der Landesregierung

- eine Bundesratsinitiative zum Verbot von Fracking zu starten
- keine Genehmigung für Fracking in zu erteilen
- keine Erkundungs- und Forschungsbohrungen zur Förderung von unkonventionellem Erdgas in zuzulassen

Durch meine
Unterschrift
unterstütze ich
diese Forderungen.

Nachname, Vorname	Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort	Email-Adresse* (nur für BBU) - wird vor Weitergabe an Behörde unkenntlich gemacht -	Unterschrift

*optional

Datenschutzhinweise: Der BBU e. V. nutzt Ihre Daten ausschließlich für den angegebenen Zweck und erfasst sie ausschließlich für den BBU, u. a. für Aktions- und Spendenaufrufe. Bei Angabe Ihrer Email-Adresse hält Sie der BBU e. V. über diese und andere Aktionen auf dem Laufenden. Die BBU-Emails können Sie jederzeit abbestellen, der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Sie können die Liste der Unterschriften zur Übergabe auch an den BBU senden:

**Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e. V.**
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn

Informationen und Nachrichten über Erdgassuche, Gasförderung und Hydraulic “Fracking” Fracturing

Die Erdgassuche in Deutschland ist mit Risiken für Mensch und Natur verbunden ...

Die Kontaminierung von Grund- und Trinkwasser, brennende Wasserhähne, Luftverschmutzung, ungeklärte Entsorgung von Abfällen, Erdbeben und Bergschäden sowie eine zunehmende Industrialisierung von Landschaften werden weltweit mit dem Ausbau der Gasförderung in Verbindung gebracht.

Schon heute fallen bei der Gasförderung große Mengen, mit radioaktiven Isotopen, Schwermetallen und Salzen belasteten Brauchwässer, Abwässer und Bohrschlämme an, die über teils weite Strecken transportiert, verarbeitet und entsorgt werden müssen.

Ausgelöst durch die Diskussion um das weltweit umstrittene, teils verbotene Hydraulic “Fracking” Fracturing, steht nun auch die Gasförderung in Deutschland in der Kritik.

Beim Fracking werden Millionen Liter Wasser mit teils hochgiftigen Chemikalien versetzt und unter großem Druck in die gasführenden Schichten gepresst, bis diese aufbrechen.

Hieß es anfangs noch, die Gasförderung in Deutschland liefe seit Jahrzehnten störungsfrei und strenge Gesetze würden uns vor Folgen – wie beispielsweise in den USA – schützen, werden nun zunehmend Missstände, Unfälle und Gesetzeslücken bekannt. Die fehlende Transparenz, falsche Behauptungen der Industrie und eine ungerechte Gesetzeslage führt mittlerweile dazu, dass kaum noch eine Bohrung nach Gas geplant werden kann, ohne dass sich eine Bürgerinitiative gründet.

Text von der Homepage: <http://www.gegen-gasbohren.de/> - dort gibt es weitere aktuelle Informationen!